



Die neue »HOCOfinish« ist patentrechtlich geschützt und besteht aus einem Grundprofil (Keder) und einem hochelastischen, wasserabweisenden, selbstanpassenden und bei Entlastung aufschäumenden Schaumstoffband.

»HOCOfinish«

Schalldämm- und Dichtleiste

Das Thema Schallschutz gewinnt im Baubereich in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung. Beeinträchtigungen durch Schallübertragungen von Raum zu Raum gehören zu den häufigsten Baumängeln. »Wir haben für diese Problemstellung eine Lösung gefunden – die neue »HOCOfinish« vermindert mit seinem elastischen Dichtband die direkte Übertragung von Raum- und Trittschall«, so Josef Mühlbauer, Vertriebsleiter bei HocoHolz.

Die »HOCOfinish« wird als Zubehör geliefert und der Handwerker entscheidet vor Ort auf

der Baustelle – je nach Gegebenheit –, ob er die Leiste mit oder ohne »HOCOfinish« montiert. Das Kunststoffprofil kann ganz einfach auf die Leiste gesteckt werden. Aufgrund der flächenbündigen Passung und Farbgleichheit bildet die »HOCOfinish« mit Leiste oder Wand eine Einheit. »Bei unebenen Böden und Wänden ist der Einsatz der »HOCOfinish« ideal«, so Martin Stummer, Anwendungstechniker bei HocoHolz. »Aufwendige Verfügarbeiten an Wand und Boden entfallen.« Dank der Dichtfunktion des Schaumstoffbandes können

keine Stäube, Insekten oder Gerüche aus dem Unterboden in den Raum gelangen. Das dauerelastische, wasserabweisende und alterungsbeständige Dichtband bietet einen jahrzehntelangen Schutz für die Bewohner. »Die »HOCOfinish« ist eines unserer Highlights, die wir auf der »Bau« in München präsentieren werden, wir hoffen auf zahlreiche Besucher«, so Josef Mühlbauer. ■

Pufas

»Boden gut machen«

Jeder Bodenbelag hat so seine Eigenheiten. Der eine erfordert einen hochwertigen Kleber, der andere ist anspruchsvoll in der Pflege. Als lösungsorientierter Partner des Handwerks bietet Pufas die jeweils dafür passende Lösung: den universellen und lösemittelfreien Kontaktkleber »K 12«, den Laminat-Fugenschutz »Click-Safe« und den Konstruktions-Kleber »K 15«.

Für jeden Untergrund geeignet ist der Kontaktkleber »K 12« – ob nun saugfähig oder nicht. Der Kleber meistert nach eigenen Angaben auch die schwierigsten Verlegesituationen – selbst bei Fussbodenheizungen –, wie die Verklebung von Kork und Nadelfilz, der nun nicht mehr mechanisch fixiert werden müsse. Insbesondere bei der Verlegung von Teppich auf Treppenstufen will das Produkt mit seinen Vorteilen punkten – hier gilt der »K 12« als echte lösemittelfreie Alternative zu den lösemittelhaltigen Neoprenklebern. Die Tatsache, dass er ohne Lösemittel auskommt und in vollem Umfang der Decopaint-Richtlinie entspricht, macht ihn zu etwas Besonderem auf dem Markt. Erhältlich ist der »K 12«



Der Kontaktkleber »K 12«, der Laminat-Fugenschutz »Click-Safe« und der Konstruktions-Kleber »K 15 glasklar« bieten dem Verarbeiter Sicherheit bei vielen Bodenverlegearbeiten.

im Fachhandel in der 700-g-PE-Dose und im 2,5- oder 5-kg-PE-Eimer.

Fugenschutz »Click-Safe«

Überaus praktisch ist auch der Aufquellschutz für Laminat und Fertigparkett aus dem Hause Pufas: Mit dem Laminat-Fugenschutz »Click-Safe« in der Tube wird dem Aufquellen von Stößfugen durch Feuchtigkeit nachhaltig vorgebeugt. Die transparente und wasserfeste Styrol-Acrylatdispersion wird bei der Verlegung auf die Nutoberseite aufgetragen und herausquellende Rückstände abgewischt. Der Effekt nach 24 Stunden ist ein unsichtbarer Schutz, mit dem der Boden kleine Fehler bei der Pflege oder Pannen mit umgeschütteten Flüssigkeiten verzeiht. Das dauerhaft